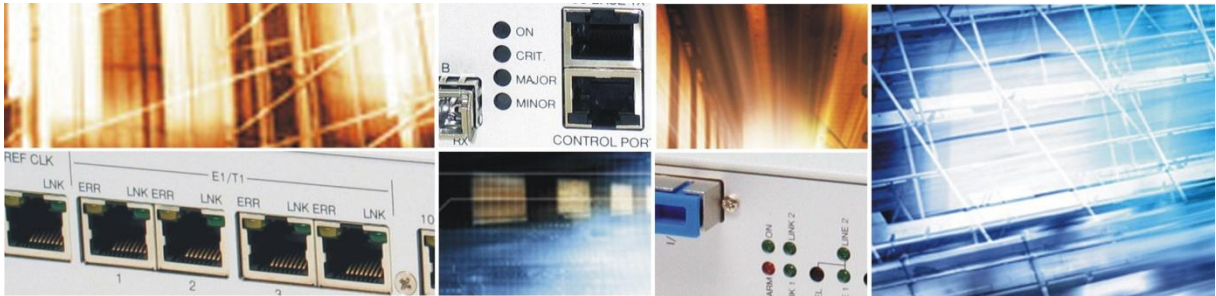




## Halbjahresbericht 2009



<b>PANDATEL-Konzern</b>	<b>1. Jan. 2009</b>	<b>1. Jan. 2008</b>
<b>(gemäß IFRS)</b>	<b>bis 30. Juni 2009</b>	<b>bis 30. Juni 2008</b>
Umsatzerlöse (in T€)	0	0
Ergebnis vor Ertragsteuern (in T€)	-5	-1.541
Periodenergebnis (in T€)	3	-1.541
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)	0,00	-0,20
Arbeitnehmer*	0	0
*durchschnittliche Anzahl nach Eintrittsdatum		

## Verkürzter Konzernlagebericht

### Geschäftsentwicklung

Wie bereits im ersten Halbjahr 2008, nach Aufgabe des operativen Geschäfts, verbuchte die PANDATEL AG i. A. auch im ersten Halbjahr 2009 keine Umsätze. Erträge wurden im Wesentlichen aus der lang- und kurzfristigen Finanzanlage generiert. Das EBIT belief sich in H1/2009 auf -40 T€ gegenüber -1,6 Mio. € in H1/2008. Die in den Vorjahren gebildeten Liquidationsrückstellungen deckten die angefallenen Aufwendungen, so dass die PANDATEL AG i. A. im ersten Halbjahr 2009, wie erwartet, ein nahezu ausgeglichenes Periodenergebnis von 3 T€ generierte.

Bei den Tochtergesellschaften und Niederlassungen fielen ebenfalls keine Umsätze mehr an, da auch sie ihr operatives Geschäft beendet haben.

### Wesentliche Ereignisse im laufenden Geschäftsjahr 2009

Das erste Halbjahr 2009 nutzte die PANDATEL AG i. A. insbesondere, um ausstehende administrative Aufgaben abzuschließen und die Gesellschaft auf die Abwicklung vorzubereiten:

Die Gesellschaft hielt nach Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses 2007 am

31. März 2009 die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2007 in München ab. Auf ihr wurde erneut die Auflösung der PANDATEL AG beschlossen und die Geiser & von Oppen GmbH & Co. KG, Berlin, zur Abwicklerin bestellt. Gegen die Beschlüsse dieser Hauptversammlung haben fünf Aktionäre Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklage erhoben. Die erhobenen Klagen richten sich gegen den zu Tagesordnungspunkt (TOP) 2 (Beschluss über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2007), TOP 3 (Beschluss über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2007), TOP 5 (Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft), TOP 6 (Beschluss über die Bestellung von Abwicklern) und TOP 7 (Wahl des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zur Auflösung, für die Abwicklungseröffnungsbilanz sowie für das erste Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2009) jeweils gefassten Beschluss der Hauptversammlung

Das Hanseatische Oberlandesgericht hat mit seinem am 15. Mai 2009 verkündeten Urteil (Az.: 11 U 90/08) die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 27. März 2006 gefassten Beschlüsse zu TOP 2 (Herabsetzung des Grundkapitals nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung),

TOP 6 (Aufhebung des Beschlusses vom 19. Mai 2005 zur Entlastung von Herrn Norbert Wienck und nachträgliche Entlastung für das Geschäftsjahr 2004) sowie TOP 7 (Wahl von Dr. Axel Pfeifer, Alex Fang und Dr. Jozef Straus in den Aufsichtsrat) für nichtig erklärt. Die Revision gegen die Entscheidung des Hanseatischen Oberlandesgerichts wurde nicht zugelassen. Eine Nichtzulassungsbeschwerde wurde nicht eingelegt.

Die DPR hat im Juli und August 2009 eine Prüfung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes zum 31. Dezember 2007 sowie des Jahresabschlusses und Lageberichtes zum 31. Dezember 2007 der PANDATEL AG i. A. gemäß § 342b Abs. 2 S. 3 Nr. 2 HGB (Prüfung auf Verlangen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) durchgeführt. Konkreter Anhaltspunkt für die Prüfung waren Hinweise auf Verstöße gegen IAS 24 (Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen). Die zuständige Kammer der Prüfstelle ist zu dem Ergebnis gekommen, dass keine fehlerhafte Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2007 vorliegt.

Am 3. August 2009 unterzeichnete die Abwicklerin der PANDATEL AG i. A. eine Vereinbarung über die Aufhebung des Joint Marketing, Service und Supply Agreement („Agreement“) mit der Dowslake Microsystems Corp., Kalifornien. Das Agreement wurde damit mit sofortiger Wirkung, d. h. mit Wirkung zum 3. August 2009 aufgehoben. Die Gesellschaft erspart sich mit Aufhebung des Agreements im Rahmen der von der Hauptversammlung beschlossenen Abwicklung die Zahlung von Millionenbeträgen bzw. Rechtsstreitigkeiten darüber. Der Abschluss der Aufhebungsvereinbarung führt damit im Rahmen der Abwicklung der Gesellschaft im Interesse der PANDATEL

AG i. A. und deren Aktionäre zu einer wirtschaftlich vorteilhaften und gesicherten Vertragslage.

Wesentliche Regelung der Aufhebungsvereinbarung ist, dass Dowslake Microsystems Corp. gegenüber der PANDATEL AG i. A. auf sämtliche Schadenersatz- und sonstigen Ersatzansprüche, die sich ggf. im Zusammenhang mit der Nichterfüllung oder der nicht ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Agreement ergeben könnten, verzichtet. Eine Beendigung des Agreements im Rahmen der Abwicklung der Gesellschaft nach Maßgabe der Regelungen des Agreements hätte dazu geführt, dass die PANDATEL AG i. A. – auf der Basis der Bilanzpositionen zum 31. Dezember 2008 – einen Millionenbetrag an die Dowslake Microsystems Corp. hätte zahlen müssen. Die PANDATEL AG i. A. leistet insbesondere im Gegenzug für die vorgenannten Verzichte eine einmalige Kompensation in Höhe von 340.000,00 € an die Dowslake Microsystems Corp. Darüber hinaus werden u.a. die verbliebenen Produktrechte und die damit verbundenen Service- und Wartungsverpflichtungen an die Dowslake Microsystems Corp. übertragen.

Die Aufhebungsvereinbarung steht unter der auflösenden Bedingung der Nicht-Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat noch keine Entscheidung über die Erteilung der Zustimmung getroffen.

Am 11. August 2009 ging der Gesellschaft der Beschluss des Amtsgerichts Hannover zur Bestellung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds zu. Auf Antrag der Abwicklerin vom 1. Juli 2009 bestellte das Gericht am 4. August 2009 gemäß § 104 Abs. 1 AktG Herrn Michael Ganslmeier anstelle von Herrn Alex Fang zum Mitglied des Aufsichtsrats. Dessen Wahl zum Aufsichtsratsmitglied durch die Hauptver-

sammlung am 27. März 2006 hatte das Hanseatische Oberlandesgericht mit seinem Urteil vom 15. Mai 2009 für nichtig erklärt.

Auf der Hauptversammlung am 14. August 2007 wurde die Durchführung einer Sonderprüfung beschlossen und Herr Prof. Dr. Wenger zum Sonderprüfer bestellt. Die Dowslake Venture Ltd. hat diesen Beschluss angefochten; das Verfahren ist zwischenzeitlich durch Versäumnisurteil vom 18. Juni 2008 rechtskräftig abgeschlossen. Der auf entsprechenden Antrag der Mehrheitsaktionärin gemäß § 142 Abs. 4 AktG per Gerichtsbeschluss bestellte Sonderprüfer lehnte die Bestellung ab. Das Landgericht Hannover hat daraufhin mit Beschluss vom 19. August 2009 einen neuen Sonderprüfer bestellt. Der neue Sonderprüfer hat den Prüfungsauftrag angenommen und seine Arbeit zwischenzeitlich aufgenommen.

Im Rahmen der Erstellung der Zwischenberichterstattung 2008 gelangte die Abwicklerin der Gesellschaft zu dem Schluss, dass ein Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals der PANDATEL AG i. A. eingetreten ist. Der Eintritt des Verlusts in Höhe von mehr als der Hälfte des Grundkapitals ist insbesondere zurückzuführen auf die Notwendigkeit einer signifikanten Erhöhung der schon im Jahresabschluss für 2007 berücksichtigten Liquidationsrückstellungen.

Bei Verlust des hälftigen Grundkapitals ist gemäß § 92 Abs. 1 AktG unverzüglich eine Hauptversammlung einzuberufen. Dem kam die Abwicklerin am 24. Juli 2009 nach.

Am 17. September 2009 fand eine außerordentliche Hauptversammlung im Münchner Künstlerhaus statt. Im Rahmen dieser Hauptversammlung wurde der Verlust des hälftigen Grundkapitals der Gesellschaft angezeigt und die Gründe hierfür erläutert.

Am 29. September 2009 erklärte die alleinige Abwicklerin, die Geiser & von Oppen GmbH & Co. KG, Berlin, dass sie ihr Mandat mit Wirkung zum Ablauf des 30. November 2009 niederlegt und ihren Abwicklervertrag mit Wirkung ebenfalls zum Ablauf des 30. November 2009 kündigt.

### **Die Aktie**

Seit Jahresbeginn gab der Aktienkurs kontinuierlich nach. Nach 0,21 € zu Jahresbeginn notierte die Aktie Ende Juni 2009 bei 0,13 €. Nennenswerte Ausschläge waren nicht zu verzeichnen. Das Interesse an der Aktie der PANDATEL AG i. A. nahm weiter ab. Sowohl Analysten als auch institutionelle Investoren haben sich aufgrund der Unternehmensentwicklung aus dem Wert zurückgezogen. Der Aktienkurs hat sich vollständig vom aktuellen Markttrend abgekoppelt. Die Mehrzahl der deutschen Werte litt im Jahresverlauf deutlich unter der Wirtschaftskrise. Die Zeichen deuten indes auf langsame Erholung.

### **Produktentwicklungen**

Produktentwicklungen fanden keine statt, da die PANDATEL AG i. A. kein operatives Geschäft mehr betreibt.

## Verkürzter Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der PANDATEL AG i. A. wird ab dem 1. Januar 2005 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) in € erstellt. Auch die Quartalsabschlüsse entsprechen den IFRS. In den Konzernabschluss sind neben der PANDATEL AG i. A. die Pandatel Inc., USA, die Pandatel Ltd. Israel, die Pandatel Asia Pacific Pte Ltd, Singapur, sowie die Lightmaze Solutions AG, Eisingen, einbezogen, bei der die Pandatel AG einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – hatte (100 % der Stimmrechte). Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben den gleichen Abschlussstichtag. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem sich nach der Neubewertung der Vermögenswerte und Schulden ergebenden anteiligen Eigenkapital des Tochterunternehmens zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Ausleihungen und andere Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig aufgerechnet. Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Zwischenergebnisse werden eliminiert.

### Investitionen

Investitionen fanden im ersten Halbjahr 2009 aufgrund der Abwicklung nicht statt.

### Umsatz und Ergebnis nach Regionen

In den Regionen fielen keine Umsätze mehr an. Sämtliche Tochtergesellschaften und Niederlassungen der PANDATEL AG i. A. haben ihr operatives Geschäft eingestellt.

	Berichtsperiode	Segmenterlöse extern in T€	in %	EBT in T€	in %
EMEA	30.06.2009	0	0	0	0
	30.06.2008	0	0	0	0
The Americas	30.06.2009	0	0	0	0
	30.06.2008	0	0	0	0
Asia Pacific	30.06.2009	0	0	0	0
	30.06.2008	0	0	0	0
Konzern	30.06.2009	0	0	0	0
	30.06.2008	0	0	0	0

### Bilanz und Cashflow

Das Periodenergebnis verbesserte sich von -1,541 Mio. € in H1/2008 auf 3 T€ in H1/2009. In den Vorjahren hatte die Gesellschaft Liquidationsrückstellungen gebildet, so dass man zum 30. Juni 2009 ein nahezu ausgeglichenes Periodenergebnis vorweisen kann. Das EBIT stieg von -1,6 Mio. € zum 30. Juni 2008 auf -40 T€ zum 30. Juni 2009.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Verwaltungsaufwendungen beinhalteten insbesondere Kosten für Beratungsleistungen. Diese bewegten sich im Rahmen der geplanten Aufwendungen und waren insofern durch die Liquidationsrückstellung gedeckt. Die Liquidationsrückstellung wurde im Berichtszeitraum in Höhe von 335 T€ verbraucht.

Die Liquidität nahm im Berichtszeitraum um rund 0,4 Mio. € ab und erreichte zum Ende des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres 1,3 Mio. €.

Wegen der reduzierten Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr 2009 die Eigenkapitalquote leicht von 47,8 % zum 31. Dezember 2008 auf 51,4 % zum 30. Juni 2009.

### **Die Gesellschaft**

Nach erstmaliger Beschlussfassung über die Auflösung im Geschäftsjahr 2007 hat die Gesellschaft ihre operative Tätigkeit eingestellt. Nachdem der Auflösungsbeschluss aus dem Jahre 2007 keinen Bestand hatte, hat die Verwaltung der Gesellschaft der Hauptversammlung der Gesellschaft am 31. März 2009 erneut die Abwicklung der Gesellschaft vorgeschlagen, die von der Hauptversammlung beschlossen wurde.

### **Kosten**

Die im ersten Halbjahr 2009 angefallenen administrativen Kosten enthalten unter anderem: Rechts- und Beratungskosten sowie die Kosten für das Aufstellen der Finanzabschlüsse.

### **Ausblick/Risiken**

Die Abwicklung wurde auf der Hauptversammlung am 31. März 2009 in München erneut beschlossen. Gegen diesen Beschluss wurde von Aktionären unter anderem Anfechtungs- bzw. Nichtigkeitsklage erhoben. Erst nach entsprechend rechtsverbindlichem Abschluss dieser Klagen wird es möglich sein, die Abwicklung endgültig durchzuführen, die insoweit voraussichtlich nicht vor Ende 2012 beendet sein wird.

Umsatzerlöse werden für das zweite Halbjahr 2009 ebenfalls nicht erwartet. Lizenzerträge für Verkäufe von PANDATEL-Technologie durch Dowslake Microsystems Corp. als Dowslake-Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung von Dowslake Microsystems Corp. hat die PANDATEL AG i. A. nach Aufhebung des Joint Marketing, Service und Supply Agreement nicht mehr vereinnahmt.

Auf Basis der zum 31. Dezember 2008 vorgenommenen Neueinschätzung der Höhe der Liquidationsrückstellungen erwartet die Gesellschaft für die folgenden Geschäftsjahre in etwa ausgeglichene Ergebnisse.

Insgesamt richten sich alle Anstrengungen der Gesellschaft auf ein Ziel: Durchführung der Abwicklung und Erzielung eines möglichst hohen Abwicklungsüberschusses im Interesse aller Aktionäre der Gesellschaft.

### **Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen**

Bis auf Gehaltsverbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand Dr. Dan D. Yang für die ersten drei Monate 2009 ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen belaufen sich auf 0,346 Mio. € und die Verbindlichkeiten auf 0 €.

Am 3. August 2009 unterzeichnete die Abwicklerin der PANDATEL AG i. A. eine Vereinbarung über die Aufhebung des Joint Marketing, Service und Supply Agreement („Agreement“) mit der Dowlake Microsystems Corp., Kalifornien. Die Zustimmung des Aufsichtsrates zu der Aufhebungsvereinbarung steht noch aus.

### **Erklärung gemäß § 37y WpHG i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

#### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

#### **Prüferische Durchsicht**

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

**Konzernbilanz der PANDATEL Aktiengesellschaft, Hannover,**  
**zum 30. Juni 2009**

	TEUR	TEUR
	30.06.2009	31.12.2008
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	0	0
Sachanlagevermögen	7	13
Latente Steuern	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	850	827
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>857</b>	<b>840</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	346	346
Kurzfristige Finanzanlagen	2.900	2.900
Steuerforderungen	262	254
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	55	103
Liquide Mittel	1.256	1.649
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>4.824</b>	<b>5.258</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>5.681</b>	<b>6.098</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.896	7.896
Kapitalrücklage	0	0
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	1.080	1.079
Neubewertungsrücklagen	0	0
Bilanzverlust/-gewinn	-6.055	-6.058
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>2.921</b>	<b>2.917</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	833	1.100
Latente Steuern	36	44
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>869</b>	<b>1.144</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117	132
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	1.765	1.905
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>1.891</b>	<b>2.037</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>5.681</b>	<b>6.098</b>

Gesamteinkommensrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft, Hannover,

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2009

	01.01.-30.06. 2009 TEUR	01.01.-30.06. 2008 TEUR
Umsatzerlöse		
Produkte	0	0
Dienstleistungen	0	0
	0	0
Herstellungskosten		
Produkte	0	0
Dienstleistungen	0	0
	0	0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	0	0
Vertriebskosten	0	0
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	0
Allgemeine Verwaltungskosten	-37	-464
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Liquidationsaufwand	0	-1.394
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-3	227
<b>Betriebsergebnis</b>	-40	-1.631
Zinserträge/-aufwendungen	35	97
Währungsgewinne/-verluste	0	-7
<b>Finanzergebnis</b>	35	90
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	-5	-1.541
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	0
<b>Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)</b>	<b>3</b>	<b>-1.541</b>
<b>Sonstiges Gesamteinkommen</b>		
Veränderung aus der Währungsumrechnung	1	-2
Veränderung der Bewertung von Finanzinstrumenten	0	6
Steuern auf sonstiges Gesamteinkommen	0	-2
<b>Sonstiges Gesamteinkommen nach Steuern</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>4</b>	<b>-1.539</b>
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,00	-0,20
Ergebnis je Aktie vor außerordentlichen Aufwendungen (verwässert und unverwässert) in EUR	0,00	-0,20
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (verwässert und unverwässert)	7.895.806	7.895.806

**Konzern-Kapitalflussrechnung der PANDATEL AG, Hannover,**

**für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009**

	H1/2009 TEUR	H1/2008 TEUR
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernjahresergebnis	3	-1.541
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Anlagevermögen	6	9
Außerordentliche Abschreibungen auf Vorratsvermögen	0	0
Personalaufwand für Stock option	0	0
Gewinn/Verlust aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Sonstige nicht zahlungsrelevante Aufwendungen und Erträge	0	0
Änderungen in Aktiva und Passiva	0	
Zunahme/Abnahme der		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	452
Vorräte	0	50
anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18	58
Zunahme/Abnahme der		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14	-38
anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-406	1.265
Zunahme/Abnahme beschränkt verfügbarer Mittel	0	0
<b>= Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-393</b>	<b>255</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	0	-3
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds</b>	<b>-393</b>	<b>252</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen	0	-1
<b>Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs</b>	<b>1.649</b>	<b>1.417</b>
abzügl. liquide Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen zu Beginn des Geschäftsjahres	0	0
<b>Finanzmittelfonds zum Ende ersten Halbjahres des Geschäftsjahrs</b>	<b>1.256</b>	<b>1.678</b>
<b>Zusätzliche Angaben zum Cashflow:</b>		
Gezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Zinsen	37	72
gezahlte (+)/erhaltene (-) Steuern	-96	-40

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft, Hannover,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/- verlust TEUR	Eigenkapital- differenz	Neubewertungsrücklage		Summe Eigen- kapital TEUR
	Aktien	Betrag TEUR				Währungs- umrechnung TEUR	Währung	Finanzinstrumente TEUR	
<b>Stand zum 31. Dezember 2007</b>	<b>7.895.806</b>	<b>7.896</b>	-	-	<b>(4.361)</b>	<b>1.080</b>	-	<b>(4)</b>	<b>4.611</b>
Gesamteinkommen	-	-	-	-	(1.541)	(2)	-	4	(1.539)
<b>Stand zum 30. Juni 2008</b>	<b>7.895.806</b>	<b>7.896</b>	-	-	<b>(5.902)</b>	<b>1.078</b>	-	-	<b>3.072</b>
<b>Stand zum 31. Dezember 2008</b>	<b>7.895.806</b>	<b>7.896</b>	-	-	<b>(6.058)</b>	<b>1.079</b>	-	-	<b>2.917</b>
Gesamteinkommen	-	-	-	-	3	1	-	-	4
<b>Stand zum 30. Juni 2009</b>	<b>7.895.806</b>	<b>7.896</b>	-	-	<b>(6.055)</b>	<b>1.080</b>	-	-	<b>2.921</b>

## PANDATEL



### ***Kontakt:***

PANDATEL AG i. A.  
Garbsener Landstr. 10

30419 Hannover

E-Mail: [ir@pandatel.com](mailto:ir@pandatel.com)  
Web: [www.pandatel.com](http://www.pandatel.com)

### ***Weitere Informationen***

insignis GmbH, Agentur für Kommunikation  
Christina Kunze  
Berliner Allee 9-11  
30175 Hannover  
Tel.: +49 511 33 65 15 31  
Fax +49 511 33 65 15 33  
Mail: [christina.kunze@insignis.de](mailto:christina.kunze@insignis.de)